



Hier ist der gleiche Text. Sie sollen ihn vervollständigen. Der erste Buchstabe des Wortes, sowie die Anzahl der Buchstaben sind angegeben.

Margarida: Frau Lampenfieber, Sie haben nach mir gefragt? Geht es um ein K _____ ? Um ihr Kleid, ja ich sehe. Ein Kleid aus Seide, Haute Couture... in der Tat! Ich werde mit allergrößter Sorgfalt daran arbeiten. Ich soll also Flecken e _____. Ja, da sehe ich mehrere F _____. Und hier ist der St _____ etwas eingerissen. Sie sind wahrscheinlich mit ihrem Kleid am Nagel eines Stuhls hängengeblieben. Das ist schade. Es ist aber hoffentlich nicht bei uns im Hotel geschehen. Nein! Also, ich versuche es zu f _____. Danach werde ich ihr Kleid auf einen K _____ hängen. Ah, ich glaube, dass der S _____ etwas los ist. Sind Sie mit einem Schuh darauf getreten? Ich werde das wieder a _____. Soll ich das Kleid vielleicht zur T _____ geben? Nein! Dann werde ich es auf der Hand w _____ und vorsichtig b _____. Falls Sie noch andere Kleidungsstücke zum Waschen haben, so stecken Sie diese in die Tüte für sch _____ Wäsche, die in ihrem Schrank liegt. Ist sonst alles in O _____ ? Nein? Ihr K _____ ist zerrissen. Ja, ich sehe. Sie sind mit ihrem Ohrring darin hängen geblieben. Ich werde das auch flicken. Ihr B _____ ist mit Make-up beschmiert. Das bringe ich zur W _____ und ziehe ein s _____ auf. Noch was? Ihre Schuhe sind zu polieren? Gut, ich werde sie der Zimmerfrau geben, das gehört nicht zu meiner Arbeit. Einen schönen Abend, Frau Lampenfieber! Pfff! Das Z _____ ist in einem schrecklichen Zustand!!! Glücklicherweise ist es nicht meine Aufgabe das Zimmer au _____ !



Margarida: Hallo Denis! Was machst du denn hier im Hotel zum Theater? Aha, du bist in der Küche angestellt! Das ist gut! Ich arbeite hier als Wäschebeschließerin seit... hmm... fast 20 Jahren. Ich kümmere mich um die Badezimmer- und Tischwäsche: Handtücher, Badetücher, Bademäntel, Tischtücher und Servietten. Ich wasche und bügele. Und auch die Kleider der Gäste bei Nachfrage. Betttücher und Kopfkissenbezüge geben wir in eine Wäscherei in der Nachbarschaft. Wir haben 30 Zimmer, da fällt sehr viel Wäsche an, besonders wenn die Gäste nur eine Nacht bleiben. Seit einigen Wochen haben wir das gesamte Filmteam hier im Hotel. Hinsichtlich der Bettwäsche ist es etwas ruhiger als gewöhnlich, aber die Schauspieler bringen sehr viele Kleider zum Waschen und Bügeln. Ob es ermüdend ist? Und ob! Sehr oft trage ich schwere Lasten zur Waschküche. Ich arbeite im Untergeschoss mit Maschinen, die sehr viel Lärm machen, und das in einer Atmosphäre mit hoher Luftfeuchtigkeit. Aber ich bin sehr gut organisiert und möchte, dass alles absolut sauber ist. Deine Eltern kennen mich gut: ich bin sehr gewissenhaft und auch geschickt.



Einige Begriffe aus dem Berufsfeld: Wäschebeschließerin

Die Wäscherei	Die Waschküche	Das Zimmer
Der Kleiderbügel	Entfernen	Das Betttuch
Der Unterhalt	Das Bügeleisen	Waschen
Die Wäsche	Die Reinigung	Die Ordnung
Der Saum	Sauber ≠ schmutzig	Flicken
Aufräumen	Annähen	Bügeln
Die Änderung	Die Sorgfalt	Der Fleck
Der Kopfkissenbezug	Der Stoff	Das Kleidungsstück

Margarida: Denis, du möchtest wissen, wie viele Hemden ich in einer Stunde bügele?! Also... sagen wir 6. Aber ich bügele hauptsächlich platte Wäschestücke wie Servietten und Tischtücher ... Außer wenn ich Kleider von Gästen zum Bügeln oder Nähen habe. Aber ja Denis, ich nähe auch, für die Gäste und auch fürs Hotel. Du kannst du dir kaum vorstellen, wie viel das ist, sogar in den Zimmern. Dort sind es Stores, Gardinen, Bettdecken und Kissen. Hinzu kommt die Arbeitskleidung des Personals. Also beim Nähen kann ich sitzen. Das ist etwas erholsamer als das Bügeln. Ich habe meinen Beruf auf den Kap Verden gelernt, dann bin ich hierher gezogen um als Wäschebeschließerin zu arbeiten; zuerst in einem Altersheim. Dort wurden alle Kleider der Pensionäre mit ihrem Namen markiert. Dann habe ich in einem Krankenhaus gearbeitet. Die Ansteckungsgefahr durch die Bettwäsche und die Kleidung des Personals machte mir Angst. Ich kann schon sagen, dass ich ein gutes Leben habe. Ich mag meinen Beruf. In zwei Jahren werde ich in den Ruhestand gehen. Dann kann ich mich wohl ausruhen, aber die Arbeit wird mir bestimmt auch fehlen. Aber sicher Denis, ich werde dann auf unsere Insel auf den Kap Verden zurückkehren. Dort wird es mir mit meiner Rente gut gehen. Ich werde deine Eltern wieder regelmäßig sehen. Oh, man ruft mich! Oh la la, es ist schon wieder die Schauspielerin Helena Lampenfieber. Ich werde sehen, was sie will. Sie ist schon etwas unbequem!

*

In verwandten Berufsbereichen könnte Margarida auch folgende Berufe ausüben: Angestellte einer Trockenreinigung, Büglerin, Zimmerfrau, Gouvernante, Näherin...



In diesem Text sind viele Wörter aus der Tabelle benutzt worden. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Sie müssen später die gleichen Wörter selbst einsetzen.



Margarida: Frau Lampenfieber, Sie haben nach mir gefragt? Geht es um ein Kleidungsstück? Um ihr Kleid, ja ich sehe. Ein Kleid aus Seide, Haute Couture... in der Tat! Ich werde mit allergrößter Sorgfalt daran arbeiten. Ich soll also Flecken entfernen. Ja, da sehe ich mehrere Flecken. Und hier ist der Stoff etwas eingerissen. Sie sind wahrscheinlich mit ihrem Kleid am Nagel eines Stuhls hängengeblieben. Das ist schade. Es ist aber hoffentlich nicht bei uns im Hotel geschehen. Nein! Also, ich versuche es zu flicken. Danach werde ich ihr Kleid auf einen Kleiderbügel hängen. Ah, ich glaube, dass der Saum etwas los ist. Sind Sie mit einem Schuh darauf getreten? Ich werde das wieder annähen. Soll ich das Kleid vielleicht zur Trockenreinigung geben? Nein! Dann werde ich es auf der Hand waschen und vorsichtig bügeln. Falls Sie noch andere Kleidungsstücke zum Waschen haben, so stecken Sie diese in die Tüte für schmutzige Wäsche, die in ihrem Schrank liegt. Ist sonst alles in Ordnung? Nein? Ihr Kopfkissenbezug ist zerrissen. Ja, ich sehe. Sie sind mit ihrem Ohring darin hängen geblieben. Ich werde das auch flicken. Ihr Betttuch ist mit Make-up beschmiert. Das bringe ich zur Wäscherei und ziehe ein sauberes auf. Noch was? Ihre Schuhe sind zu polieren? Gut, ich werde sie der Zimmerfrau geben, das gehört nicht zu meiner Arbeit. Einen schönen Abend, Frau Lampenfieber!

Pfff! Das Zimmer ist in einem schrecklichen Zustand!!! Glücklicherweise ist es nicht meine Aufgabe das Zimmer aufzuräumen!

.../...